



## **Vorlage**

Nr.: 0763/2007  
öffentlich

## **7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum "Hundeübungsplatz"**

### **Beschluss über die im Verfahren eingegangenen Anregungen Beschluss über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes**

#### **Beratungsfolge**

11.12.2007	Stadtentwicklungsausschuss	Beratung
13.12.2007	Rat	Entscheidung

#### **Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung**

##### Umgrenzung:

Das Plangebiet wird

- im Norden von der Waldfläche Flur 316, Flurstück 249,
- im Westen von der öffentlichen Wegeparzelle Flur 316, Flurstück 192,
- im Süden von Flur 316, Flurstück 190 – teilweise - sowie der Stadtgrenze nach Ahlen und
- im Osten von der Stadtgrenze nach Ahlen begrenzt.

In Abstimmung mit dem Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., Ortsgruppe Neubeckum soll auf dem 2.187 m<sup>2</sup> großen, brachgefallenen Flurstück 191 sowie dem rund 1.660 m<sup>2</sup> großen Teil des angrenzenden Flurstücks 190 (beide Flur 316, Gemarkung Beckum) am westlichen Rand des Industriegebietes Anna in Neubeckum ein neuer Hundeübungsplatz entstehen.

Im Stadtentwicklungsausschuss am 26.04.2006 ist die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum „Hundeübungsplatz“ parallel mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 27 beschlossen worden.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde vom 29.05.2006 bis zum 12.06.2006 und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 07.08.2006 bis zum 08.09.2006 durchgeführt. Dabei sind zur Flächennutzungsplanänderung vier Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie eine Anregung von einem Träger der öffentlichen Belange eingegangen.

Am 25.10.2006 hat der Stadtentwicklungsausschusses die Anregungen gemäß § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 2 BauGB erörtert und Abwägungsempfehlungen beschlossen, die in die weitere Planung eingeflossen sind (vgl. Anlage 1 – 5).

In der gleichen Sitzung wurde die öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes parallel mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 27 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB i. V. m. § 4 Absatz 2 BauGB beschlossen.

In der Zeit vom 20.11.2006 bis zum 21.12.2006 wurde die öffentliche Auslegung durchgeführt. Es sind dabei keine weiteren Anregungen zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebracht worden.

## **Beschlussvorschlag**

Über die zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum „Hundeübungsplatz“ eingegangenen Anregungen wird beschlossen, wie in den Anlagen 1 bis 5 dieser Vorlage behandelt. (siehe dazu auch die Vorlagen 0443/2006, 0444/2006, 0445/2006, 0446/2006 und 0447/2006)

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum „Hundeübungsplatz“ wird beschlossen. Die Begründung wird beschlossen.

Die Änderung beinhaltet die Darstellung von Grünfläche, Zweckbestimmung „Hundeübungsplatz“ auf bisheriger Fläche für die Landwirtschaft am Rande des Industriegebietes Anna im Stadtteil Neubeckum nördlich der Bahntrasse. Die Darstellung der Stadtgrenze wird angepasst.

Für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum ist ein Umweltbericht gemäß § 2a Baugesetzbuch erforderlich. Der Umweltbericht wird Bestandteil der Begründung. Die erforderlichen Angaben zum Monitoring gemäß § 4c Baugesetzbuch sind im Umweltbericht enthalten.

Der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum wird nach der Genehmigung durch die Bezirksregierung eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch zu jedermanns Einsicht beigefügt.

## **Anlagen**

### Anlage 1:

Anregung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB / Abwägung Stadtentwicklungsausschuss 25.10.2007

### Anlage 2:

Anregung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB / Abwägung Stadtentwicklungsausschuss 25.10.2007

### Anlage 3:

Anregung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB / Abwägung Stadtentwicklungsausschuss 25.10.2007

### Anlage 4:

Anregung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB / Abwägung Stadtentwicklungsausschuss 25.10.2007

### Anlage 5:

Anregung gemäß § 4 Absatz 1 BauGB / Abwägung Stadtentwicklungsausschuss 25.10.2007